

Fliegende Beine für die Stadt-Ehre

Wettkampf auf dem Ergometer: Hagen trampelt gegen Ennepe-Süd-Kreis und Witten

Von Torsten Berninghaus

HAGEN. Bürgermeister Hans-Dieter Fischer legte Sakko und Krawatte ab und kletterte im blütenweißen Hemd für seine Heimatstadt in den Ring. Oder besser: Fischer stieg aufs Fahrrad-Ergometer. Denn gestern war Städtekampf vor der Konzertschüssel im Volkspark. Hagens stramme Waden gegen Ennepetal/Gevelsberg/Schwelm und gegen Witten.

Bei so einer Herausforderung ließ sich der Bürgermeister nicht lange bitten. „Meine Rad-Erfahrung habe ich von Touren an der Nordsee mit dem Enkelkind und vom letzten Belastungs-EKG beim Arzt“, hauchte Fischer mit der Startnummer 1 auf der Brust ins Mikrophon und strampelte tapfer weiter. Neben ihm Nord-Bezirksvertreter Josef Hennemann und Bezirksvorsteher Heinz-Dieter Kohaupt. Die drei lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. „Am Ende haben wir den Jüngsten vorgelassen“, scherzte Kohaupt mit Blick auf die Anzeige seines Trimmrades.

Unter dem Motto „Gesund! Ich bin dabei“ hatte die DAK zu dem Städtekampf eingeladen. „Die Kassen stehen im Wettbewerb, das geht nicht ohne Werbung“, erklärte DAK-Geschäftsführer Friedhelm Noisten, warum die Beiträge in solche Aktionen fließen. „Und um Prävention zu forcieren.“

Gekommen waren neben den Politikern auch Sportler des Mountainbike-Teams „Zee Aylien Hagen“. Letztere natürlich auf eigener Felge.



Sauber, Herr Doktor: Im blütenweißen Hemd stieg Bürgermeister Dieter Fischer mit der Startnummer eins für seine Heimatstadt aufs Ergometer. Foto: Michael Kleinrensing

Und die Jungs kurbelten ordentlich durch. Locker im Sattel, dicke Oberschenkel. Die Widerstandsschraube angeknallt. Die High-tech-Ergometer waren solche Kräfte offensichtlich nicht gewohnt. Und so wurde mit hohen Frequenzen viel Luft getreten. Bestens fertig mit den Gege-

benheiten wurden einige Mitarbeiter der Verwaltung. Zum Beispiel Steffi Karbeck. Die Frau von der Verkehrskommission kam mit Radlerhose und Turnschuhen. „Die Spurhaken festschnallen, bitte!“ Und dann ging's los. Steffi ließ die Beine fliegen. Gefehlt hat gestern Hagens

Oberbürgermeister Demnitz. Kette-rechts-Peter mit reichlich Windschatten-Erfahrung weilte in Berlin beim Städte-tag. Aber drückte seinen Vertretern im Sattel die Daumen. Und so musste sich Hagen nur Witten knapp geschlagen geben. Die drei Süd-Städte waren chancenlos.